



Der Spreewald bei Lübben.

Der Spreewald ist Deutschlands größter Bruchwald, hervorgerufen durch das geringe Gefälle des Bodens. Bruch nennt man eine lumpige, meist mit Erlen und Fischen besaunte Niederung. Die schönen Erlenwälder des Spreewaldes, durchbrochen von zahlreichen Fischgraben, gewähren einen überraschenden Anblick, und die Landschaft wird daher von Reisenden viel besucht. Ein Teil der Sumpfkäfen wurde durch Kanalisierung und künstliche Erhöhung in fruchtbares Acker- und Gartenland verwandelt, und neben der Fischerei pflegt die wendische Bevölkerung hier Gemüse-, besonders Gurkenbau.